Leichte Sprache

# Protokoll

**Treffen vom Beirat**

**am 24. Januar 2024**

**TOP 1:**

**Begrüßung und Vorstellung**

Herr Wingender begrüßte alle Mitglieder

Alle stellten sich vor.

**TOP 2:**

**Protokoll vom Treffen am 18. Oktober 2023**

Mit dem Protokoll waren alle einverstanden.

**TOP 3: Treffen mit den Behinderten-Beauftragten**

Beim nächsten Treffen vom Beirat

sind die Behinderten-Beauftragten dabei.

Leichte Sprache

Die Behinderten-Beauftragten arbeiten
bei den Städten und Gemeinden.
Die Geschäfts-Stelle vom Beirat
hat eine Einladung geschrieben.
Und einen Frage-Bogen gemacht.
Den Frage-Bogen sollen die
Behinderten-Beauftragten ausfüllen.
Und an die Geschäfts-Stelle vom Beirat schicken.

Bei dem Treffen mit den Behinderten-Beauftragten
sollen sich erst alle vorstellen.
Dann wird Herr Wingender sagen,
was der Beirat bisher alles gemacht hat.
Dann wird informiert, was die
Behinderten-Beauftragten der
Städte und Gemeinden machen.
Danach soll überlegt werden,
wie man gut zusammen arbeiten kann.

Leichte Sprache

**TOP 4: Besondere Schwierigkeiten von gehörlosen Menschen**

Im Moment gibt es viele Demonstrationen
in ganz Deutschland.

Bei einer Demonstration treffen sich Menschen.

Sie wollen gemeinsam ihre Meinung sagen.

Die Demonstrationen richten sich gegen
Rechtsextremismus und die AfD.

Wer rechtsextrem ist hasst Menschen,

die anders sind, als er selbst.

Zum Beispiel: Wer eine andere Haut-Farbe hat.

Wer ein Ausländer ist.

Rechtsextreme wollen keine Demokratie.

Damit sind viele Menschen nicht einverstanden.

Deshalb demonstrieren Sie für Demokratie.

Und gegen rechtsextreme Meinungen.

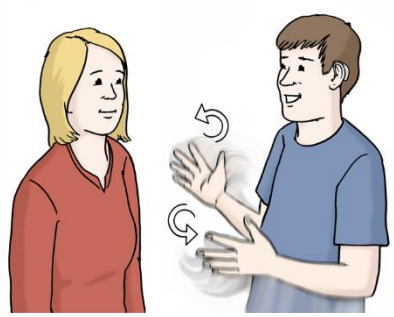
Es ist wichtig, dass bei den Demonstrationen
auch Gebärdensprach-Dolmetscher dabei sind.

Damit auch gehörlose Menschen verstehen,

was bei den Demonstrationen gesprochen wird.

Leichte Sprache

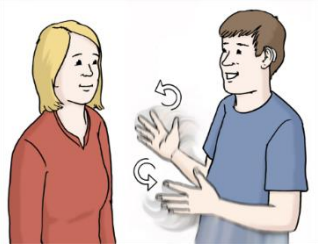
Auch bei den Nachrichten im Fernsehen
sollte immer ein Gebärdensprach-Dolmetscher
zu sehen sein.
Das will der Beirat den Politkern beim Treffen
vom Beirat im Mai sagen.
Und der Beirat will den Politiker schreiben,
das Gebärdensprach-Dolmetscher überall dabei sein müssen.



**TOP 5: Treffen mit der Politik**

Im Mai trifft sich der Beirat mit der Politik.

**Das soll mit der Politik besprochen werden:**
Überall müssen Gebärdensprach-Dolmetscher
dabei sein.
Damit auch gehörlose Menschen alles verstehen.
Und sich ihre Meinung bilden können.



Leichte Sprache

Es gibt zu wenig Orte,

an denen sich Menschen mit und ohne

seelische Behinderung treffen können.

Zum Beispiel in einem Cafè mitten in der Stadt.

In dem Cafè könnten auch

Menschen mit seelischer Behinderung arbeiten.

Der Politik soll das Projekt **Stille Stunde** vorgestellt werden.

Bei dem Projekt können zum Beispiel

Supermärkte mitmachen.

In den Supermärkten kann dann zu bestimmten Zeiten

stress-frei eingekauft werden.

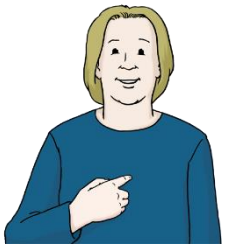
Weil keine Musik läuft.

Keine Ansagen im Lautsprecher gemacht werden.

Das Licht nicht so hell ist.

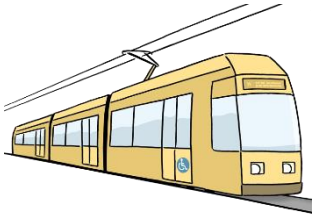
Immer jemand da ist, der hilft.

Auch andere Geschäfte können bei dem Projekt mitmachen.



Die Informationen der Bahn sind nicht gut zu verstehen.

Zum Beispiel die Informationen zum 49-Euro-Ticket.



Leichte Sprache

E-Scooter sind kleine Roller, die man mieten kann.

Die E-Scooter werden oft nicht richtig abgestellt.

Dann können andere Menschen darüber stolpern.

Das Abstellen soll nur an bestimmten Plätzen

möglich sein.

Damit nicht überall E-Scooter herumliegen.

Darüber soll mit der Politik gesprochen werden.

Und mit den Behinderten-Beauftragten.

Menschen mit seelischen Behinderungen

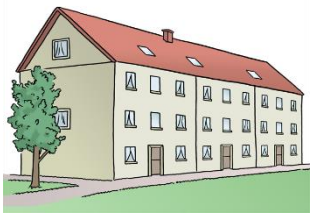
können Ansagen vom Band manchmal nicht verstehen.

Weil die Ansage klingt wie ein Roboter.

Menschen mit seelischen Erkrankungen

brauchen persönliche Ansprech-Partner.

Es gibt zu wenig barriere-freie Wohnungen.



Was soll noch mit der Politik besprochen werden?

Wer eine Idee hat kann sich bei Frau Michaelis melden.

Leichte Sprache

## TOP 6: Infos von den Treffen mit der Politik

Beim Ausschuss für Inklusion und Gesundheit
sind keine wichtigen Sachen besprochen worden.

Herr Schuppius war beim Ausschuss für Planung und Verkehr.
Dort wurde über Fahrrad-Wege gesprochen.

Die Mitglieder vom Beirat möchten mehr
über Fahrrad-Wege wissen.
Und ob Fahrrad-Wege auch für Fußgänger barriere-frei sind.
Dazu soll jemand vom Fach-Amt Verkehr
etwas bei einem Treffen vom Beirat sagen.

Die Geschäfts-Stelle vom Beirat
bezahlt einen Gebärdensprach-Dolmetscher.

Wenn Herr Rohwedder bei einem Treffen
der Politik dabei sein möchte.

Wer bei den Treffen der Politik dabei sein möchte
muss sich rechtzeitig anmelden.

Leichte Sprache

## TOP 7: Neue Mitglieder beim Beirat

Frau Barczewski ist neu beim Beirat.

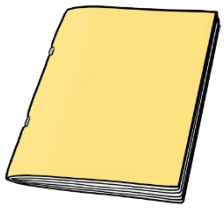
Sie hat eine Körper-Behinderung.

Deshalb braucht sie einen Rollstuhl.

Ein neues Mitglied mit Sucht-Erkrankung

konnte noch nicht gefunden werden.

## TOP 8: Verschiedenes



Der Weg-Weiser für Menschen mit Behinderung

ist auf der Internetseite vom Rhein-Sieg-Kreis.

Der Wegweiser kann barriere-frei gelesen werden.

Das ist besonders gut für Menschen,

die nicht sehen können.

Sie könne Sich den Weg-Weiser dann gut vorlesen lassen.

## Das nächste Treffen vom Beirat ist am

20. März 2024

um 2 Uhr nachmittags

im Kreis-Haus in Siegburg.

Leichte Sprache

Die Bilder sind aus dem Buch

Leichte Sprache – Die Bilder

© Lebenshilfe für Menschen

mit geistiger Behinderung Bremen e. V.,

Illustrator Stefan Albers, Atelier Fleetinsel, 2013